DB NETZE

Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn

Öffentlichkeitsveranstaltung

28.09.2021 | Waldshut-Tiengen

Die Hochrheinbahn

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im Landkreis Waldshut

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda

1
Angebotskonzept

Angebotskonzept
Der Gewinn ...

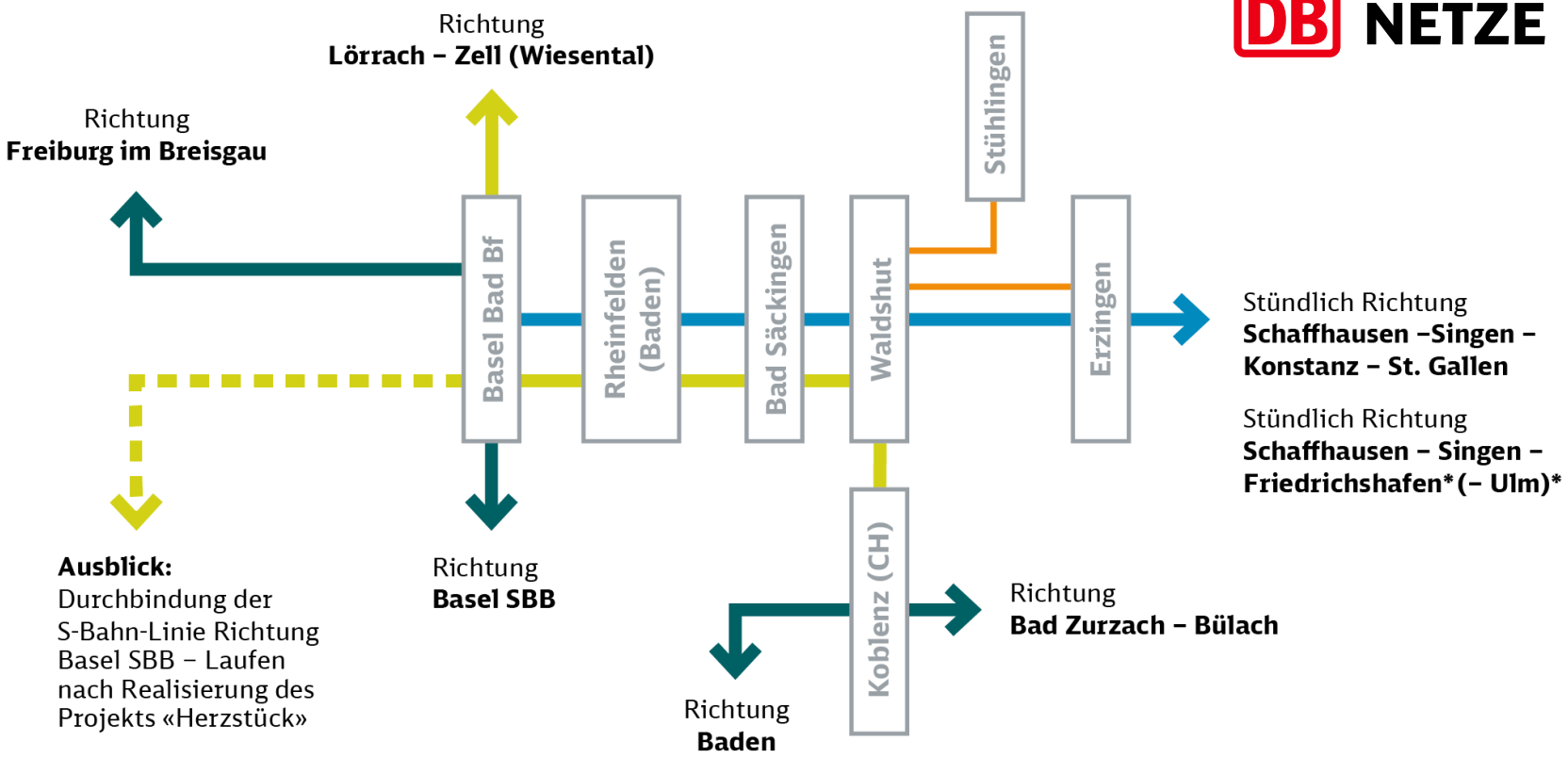
... das kommt:

- Durchgängiger elektrischer Zugbetrieb am Hochrhein von Basel bis an den Bodensee
- Reduzierung der lokalen Schadstoff- und Lärmemissionen durch elektrische Züge
- Steigerung der Zuverlässigkeit und verbesserter Betriebsablauf durch Optimierung der Strecke und Streckenausrüstung
- Erweiterter Fahrplan mit verdichtetem Takt und neuen Relationen in die Nord- und Ostschweiz
- Einbindung in die trinationale S-Bahn Basel, direkte Verbindung nach Koblenz (CH) und weiter an die S-Bahn Zürich
- Neue Züge mit mehr Kapazität und mehr Komfort
- Neue und modernisierte Verkehrsstationen entlang der Strecke

Angebotskonzept
Mehr Verbindungen

Ist-Situation:		Geplante Situation nach dem Umbau:
1h-Takt Interregio-Express zwischen Basel und Ulm	**IRE**	1/2h-Takt Interregio-Express bis Singen - Stündlich weiter nach Konstanz – St. Gallen - Stündlich weiter nach Friedrichshafen (-Ulm) über Schaffhausen
1h-Takt Regionalbahn zwischen Basel und Waldshut mit Taktverdichtung in den Hauptverkehrszeiten	**RB**	1/2h-Takt Regionalbahn zwischen Basel und Waldshut (Zielzustand trinationale S-Bahn)
Verspätungsanfällig und (teilweise) unzuverlässig mit oft vollen Zügen	**Qualität**	Höhere Zuverlässigkeit

Angebotskonzept
Mehr Verbindungen



- Regionalbahn (RB) und Trinationale S-Bahn Basel mit Halt an allen Stationen, Halbstundentakt
- Interregio-Express (IRE), Halbstundentakt
- Schüler- und Berufsverkehr, einzelne Züge
- Anschlüsse Bahn

* nach Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn denkbar

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im Landkreis Waldshut

4
Kommunikation

5
Fragen

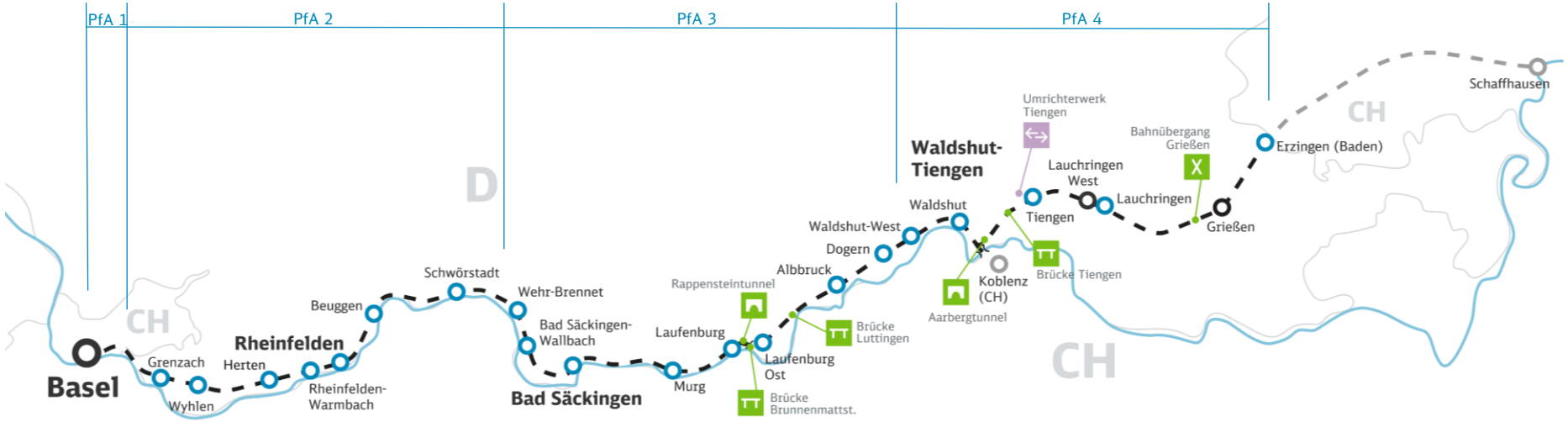
Agenda

2
Projektüberblick

Projektüberblick
Streckenübersicht

Beplant werden rd. 75 km der Strecke 4000 zwischen Basel Bad Bf und Bf Erzingen (Baden). Zur Übersichtlichkeit gibt es vier Planungs- bzw. Planfeststellungsabschnitte:

- Strecke Schweiz mit den Schnittstellen zur SBB im Bf Waldshut und Bf Erzingen (Baden)
- Strecke im Landkreis Lörrach
- Strecke im Landkreis Waldshut mit Teilung bis Bf Waldshut – zweigleisiger Abschnitt - und bis Bf Erzingen (Baden) – eingleisiger Abschnitt -



Projektüberblick
Daten und Fakten

Die Elektrifizierung:

- Neubau der Oberleitungsanlage auf 75 km Strecke zwischen Basel Bad Bf – Bf Erzingen (Baden) mit einer Baulänge von insgesamt rd. 130 km
- Einbau von rund 1 km Deckenstromschienen in den beiden Tunnelbauwerken
- Oberleitungsmaste im überwiegenden Regelabstand von rund 70 m entlang der Strecke, variierend in Gleisbögen, über Weichen und in Bahnhöfen
- Anbindung an die bestehenden Oberleitungsanlagen im Basel Bad Bf und den Schnittstellen zur SBB im Bf Waldshut und Bf Erzingen (Baden)
- Ersatzneubau von drei Straßenbrücken und Absenkung der Gleise auf rd. 4,5 km um die jeweils erforderliche Durchfahrtshöhe zu erreichen

DB NETZE

Die Hochrheinbahn

Projektüberblick
Daten und Fakten

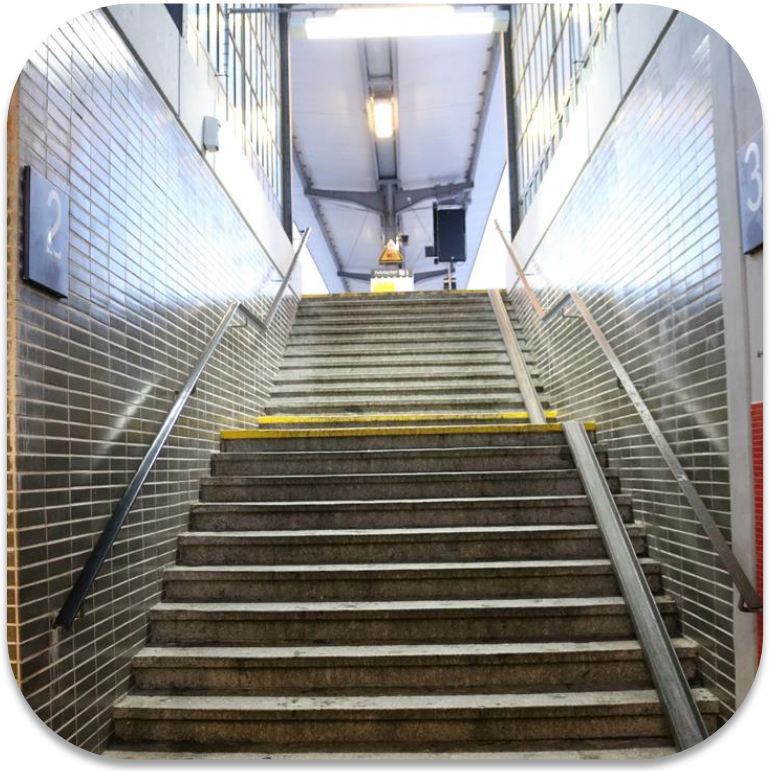
Die Bahnstromversorgung:

- Herstellung der Bahnstromversorgung für den neuen Streckenabschnitt von Westen durch Anbindung an die bestehende Oberleitungsanlagen in Basel Bad Bf
- Anschluss an öffentliches Hochspannungsnetz über neues Umrichterwerk im östlichen Abschnitt in Tiengen
- Neubau von Netztrennungsanlagen und Zähleinrichtungen an den Grenzstellen D/CH in Grenzach, Waldshut und Erzingen

Projektüberblick
Daten und Fakten

Die Verkehrsstationen:

- Umbau von insgesamt 17 bestehenden Bahnhöfen und Haltepunkten auf 55 cm Bahnsteighöhe auf jeweils 155 m Länge; im Projekt zusammen 36 Bahnsteige
- Neue Haltepunkte in:
  - Rheinfelden-Warmbach
  - Bad Säckingen-Wallbach
  - Waldshut-West
- Anpassung und Ergänzung der bestehenden Zugänge zu den Bahnsteigen mit Treppen und Rampen
- Neubau von insgesamt 13 Aufzugsanlagen an acht Verkehrsstationen (Bf Grenzach, Bf Rheinfelden, Bf Wehr-Brennet, Bf Murg, Bf Albbruck, Bf Waldshut, Bf Lauchringen, Bf Erzingen)
- Neubau einer Personenüberführung am Bf Lauchringen



Projektüberblick
Begleitende Themen und Maßnahmen

Die Realisierung und baubetriebliche Umsetzung:

- Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen wird der Bau nicht ohne Einschränkungen im Angebot auf der Schiene zu realisieren sein
- Auch um die B34 verkehrlich nicht weiter zu belasten, wird nach Möglichkeit unter „rollendem Rad“, d.h. während laufendem Betrieb gebaut werden
- Wenn möglich werden die Gleise wechselseitig für die Arbeiten gesperrt
- Arbeiten mit Sperrung werden in Tagesrandlagen oder in der Nacht durchgeführt
- Zur Überbrückung von unumgänglichen Vollsperrungen von Teilabschnitten wird dann ein Schienenersatzverkehr mit Bussen erforderlich sein
- Zwingend - die gesamte Bauzeit bestimmende - Vollsperrungen sind die Arbeiten an und im Rappenstein- und Aarbergtunnel

Projektüberblick
Begleitende Themen und Maßnahmen

Die Umweltplanung:

- Zum Schutz von Flora und Fauna werden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden umfangreiche Umweltmaßnahmen geplant
  - Definieren von umwelttechnischen Maßnahmen über die Erstellung von umweltpflegerischer Begleitpläne und artenschutzrechtlicher Fachbeiträge
  - Weitläufige Kartierung/Erfassung von Tieren und Pflanzen beidseits der gesamten Strecke
  - Durchführen von Ersatz- und Kompensationsmaßnahmen
  - Durchführen von Vergrämungsmaßnahmen geschützter Tierarten einschl. Herrichten von Ersatzhabitaten

Projektüberblick
Das Planrechtsverfahren

- In den Planfeststellungs- bzw. Plangenehmigungsverfahren geht es vorrangig um die rechtliche Zulassung der Maßnahmen. Hier werden alle öffentlichen und privaten Belange, die von dem Vorhaben betroffen sind, betrachtet und abgewogen.
- Exemplarisch der Ablauf für das Verfahren mit deutscher Zuständigkeit:

1 Erstellung Antragsunterlagen	2 Einreichung Antrag durch DB Netz AG beim Eisenbahn Bundesamt (EBA)	3 Anhörungsbehörde eröffnet Anhörungsverfahren	4 Öffentliche einmonatige Auslage der Unterlagen	5 Einwendungsfrist für Privatpersonen und TÖB
6 DB Netz AG erwidert die Einwendungen und Stellungnahmen	7 Anhörungsbehörde prüft und lädt zu Erörterungstermin ein	8 Anhörungsbehörde erstellt abschließende Stellungnahme	9 EBA prüft alle Sachverhalte und wägt ab	10 EBA erlässt Planfeststellungs-beschluss

Die Verfahrensdauer ist mit 30 Monate ab Einreichung veranschlagt

Die Hochrheinbahn

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im Landkreis Waldshut

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda

3

Maßnahmen im Landkreis Waldshut

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Übersicht

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Tunnelbauwerke

Für die Elektrifizierung werden der Rappenstein- und der Aarbergtunnel angepasst.

Rappensteintunnel:

- Um den erforderlichen Abstand zwischen Gleis und Deckenstromschienen zu erreichen: Absenkung der Tunnelsohle und Gleise einschließlich neuer „Fahrbahn“
- Aufweitung des Westportals wegen der baulichen Zwänge aus dem angrenzenden Haltepunkt Laufenburg und Bahnübergang
- Ersatzneubau der Straßenüberführung Brunnenmatt wegen fehlender Höhe und Breite im Bestand

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Tunnelbauwerke

Für die Elektrifizierung werden der Rappenstein- und der Aarbergtunnel angepasst.

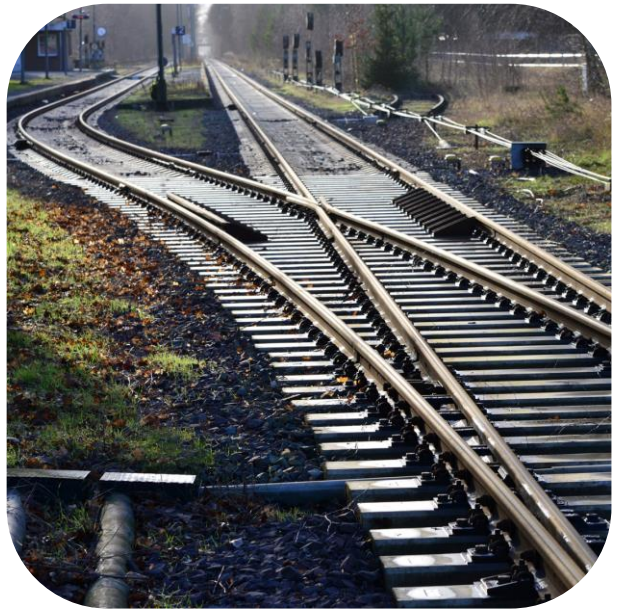
Aarbergtunnel:

- Verschiebung der Gleisachse in Mittellage des Tunnels, um die dortige Bauhöhe vollständig nutzen zu können
- Einbau einer Deckenstromschiene
- Neubau der Tunnelentwässerung

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Ausbau der Infrastruktur

Um die Störanfälligkeit im Betrieb auf der Hochrheinbahn zu minimieren, sind insbesondere in dem eingleisigen Abschnitt vorgesehen:

- Herstellung von Kreuzungsmöglichkeiten (Begegnungsverkehr und Überholung) der Züge im Bf Lauchringen und Bf Tiengen
- In Tiengen wird das ehemalige Gleis 2 reaktiviert und ein neuer Bahnsteig auf der Nordseite gebaut. Anpassung der Bahnübergangskette.
- In Lauchringen wird das dortige Gleis 2 und der derzeit nicht in Betrieb befindliche Bahnsteig 2 wieder reaktiviert und in den Regelbetrieb integriert
- Die Gleise in den Bf Erzingen (Baden) und Bf Waldshut werden so umgebaut, dass eine schnellere Ein- bzw. Ausfahrt möglich ist



Bildquelle: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Verkehrsstationen

Im Landkreis Waldshut werden mit: Wehr Brennet, Bad Säckingen, Murg, Laufenburg, Laufenburg Ost, Albbruck, Dogern, Waldshut, Tiengen, Lauchringen und Erzingen (Baden) 11 Verkehrsstationen angepasst sowie mit Waldshut West und Bad Säckingen-Wallbach zwei Stationen neu gebaut.

Als Verkehrsknoten wird der Bf Waldshut vollständig um- und ausgebaut:

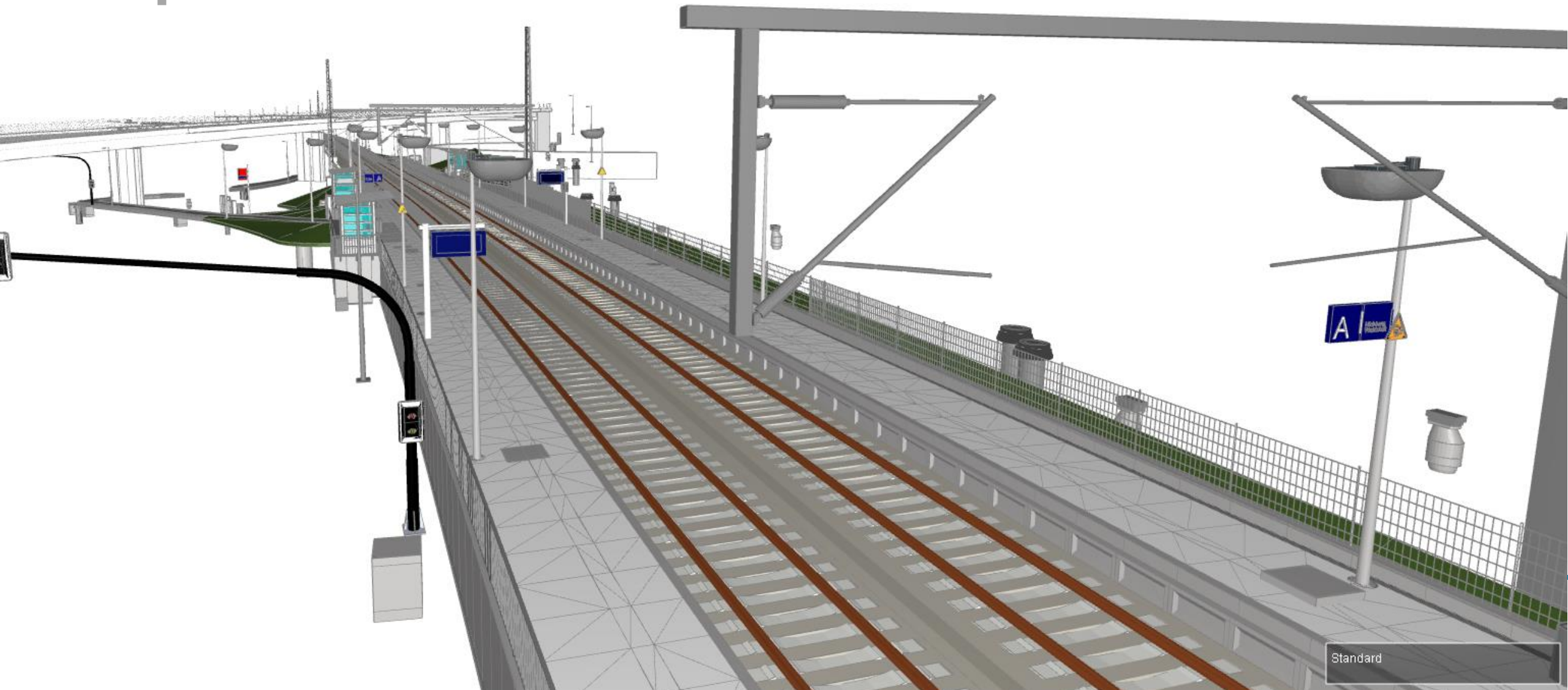
- Durchgängige Elektrifizierung aller Betriebsgleise für deutsche und Schweizer Züge (Grenzbahnhof mit deutschem und Schweizer Betrieb)
- Absenkung der Gleise im Einfahrbereich unter der Kolpingbrücke
- Neuordnung der Gleisanlagen und Herstellung einer durchgängigen Relation nach Koblenz (CH) ohne Umstieg
- Bahnsteigumbau auf Regelmaß 55 cm Höhe und 155 m Länge
- Neubau Aufzüge zur bestehenden Unterführung an Bahnsteig 1 und 2/3
- Neubau Bahnsteig an Gleis 4 (aktuell Gleis 7)
- Rückbau der in Richtung Erzingen gelegenen Personenunterführung

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Bf Waldshut

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Bf Waldshut

Maßnahmen im Landkreis Waldshut

Hp Waldshut-West



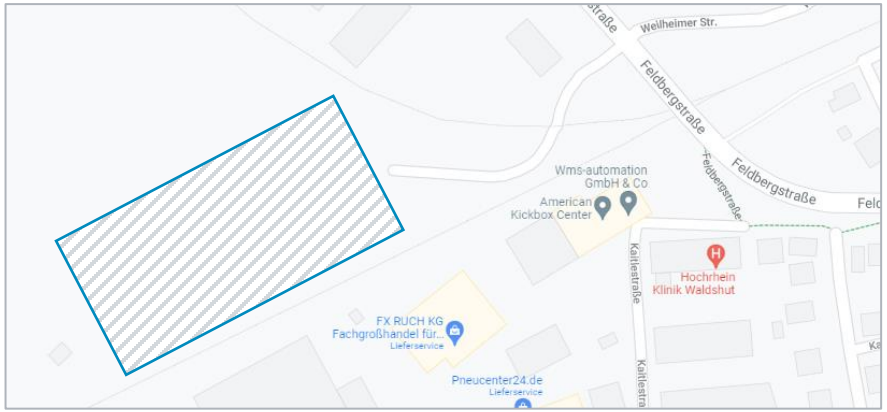
Maßnahmen im Landkreis Waldshut

Bf Lauchringen

Maßnahmen im Landkreis Waldshut
Umrichterwerk Tiengen

Aufgrund der Abschnittslänge von 75km sind für die Fahrstromversorgung zwei Versorgungsanschlüsse notwendigen.

- Die Einspeisung von Westen erfolgt über die Anbindung an die bestehende Oberleitungsanlage im Basel Bad Bf
- Zusätzlich wird bei Tiengen der östliche Abschnitt über ein neues Umrichterwerk einschl. der erforderlichen Schaltanlagen versorgt
- Die Anlagen wandeln die 110kV Hochspannung der Energiebetreiber in 15kV Bahnstrom
- Standort soll ein bahneigenes Grundstück in direkter Gleisnähe werden
- Systemtrennstellen zum SBB-Netz in Waldshut und Erzingen



Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im Landkreis Waldshut

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda

4
Kommunikation

Projektkommunikation
Informations-Broschüre

In den Gemeinden an der Strecke oder als Download auf unserer Seite mit Informationen über:

- Streckenübersicht
- Hintergrundinformationen inkl. Zeitplan
- Antworten zu wichtigen Fragestellungen
- Stimmen aus der Region und der Politik

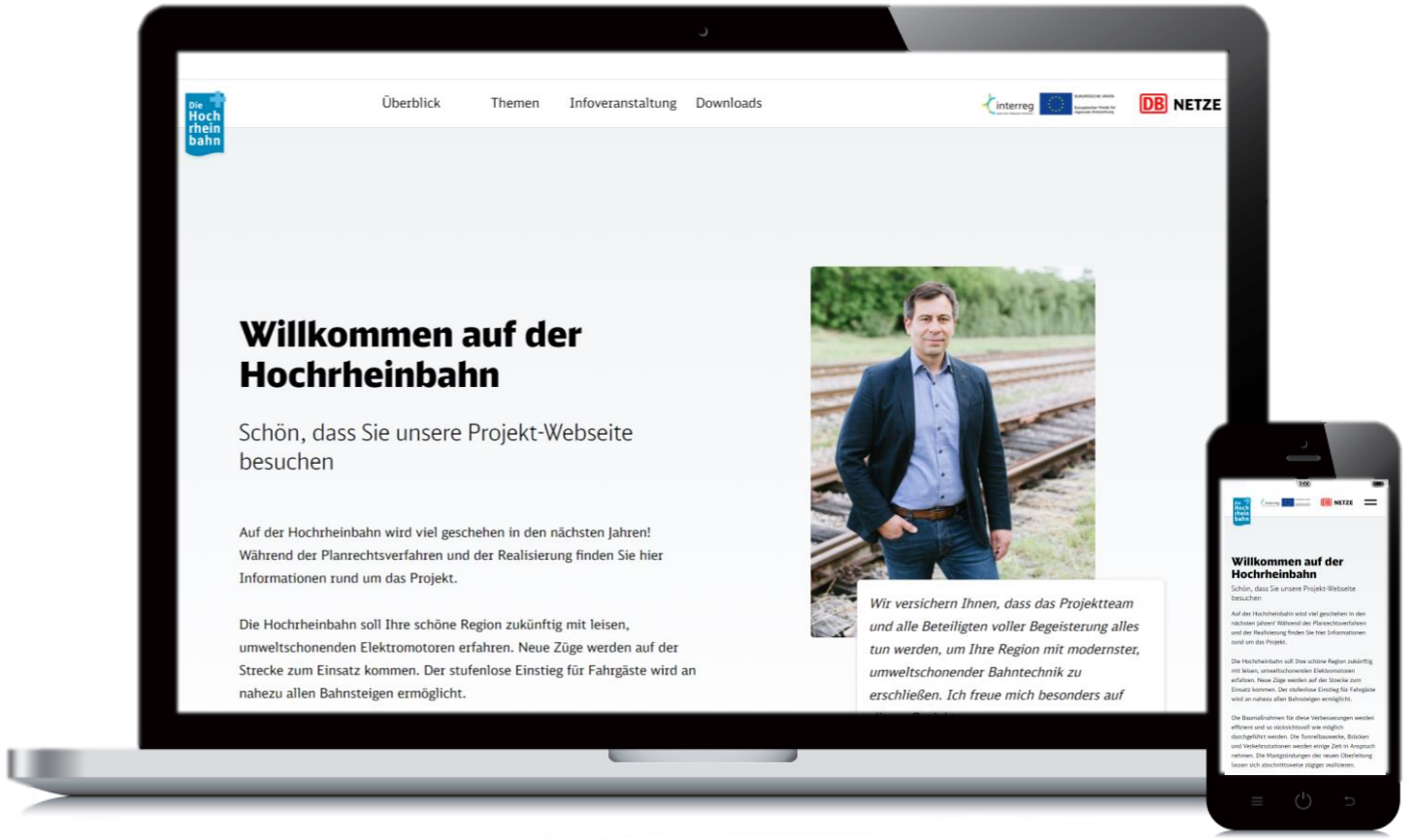
Die Hoch rhein bahn

Projektkommunikation
Das Projekt online

Projektwebseite:

www.die-hochrheinbahn.com

- Aktuelle Neuigkeiten
- Weitere Hintergrundinformationen
- Video: Willkommen an der Hochrheinbahn



DB NETZE

Nicht fündig geworden?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an hochrheinbahn@deutschebahn.com

Die Hochrheinbahn

Agenda

1
Angebotskonzept

2
Projektüberblick

3
Maßnahmen im Landkreis Waldshut

4
Kommunikation

5
Fragen

Agenda

5
Fragen

Sie fragen- **wir antworten**

Fragen?

DB NETZE

Die Hochrheinbahn

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Kanton Basel-Stadt

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

LANDKREIS WALDSHUT

interreg
Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein